

Thema „Brauchtum und Stadtgeschichte“

Gefördert durch LEADER: Themen- und Skulpturenweg für Attendorn



±

Wolfgang Raring, Raimund Ispording und Otto Höffer (v.l.) planen auf Seiten der Kattfiller schon seit einiger Zeit einen Narrenbrunnen in Attendorn. Das Projekt ist ein gutes Beispiel, das für die LEADER-Förderung in Frage kommen könnte

© Andrea Vollmert

Attendorn - Die LAG (Lokale Aktions-Gruppe) der LEADER-Region „BiggeLand“ hat vier neue Projekte beschlossen. Dazu gehören die Planung und der Bau eines Themen- und Skulpturenweges „Brauchtum und Stadtgeschichte“ in Attendorn.

Neben den drei weiteren Projekten, einem Beatboxing-Workshop in Zusammenarbeit mit dem Chor „Gemischte Stimmen BIGGESang“, dem „ELBmobil“, einem bunten Bauwagen für Nachwuchs-Forscher und einem Dorfladen in Ottfingen, kommen die Hansestädter mit ihrem Projekt in den Genuss der regionalen Förderung.

Der Themen- und Skulpturenweg in der Attendorner Innenstadt soll Tradition und Historie für Einheimische und Besucher erlebbar machen. Der Hintergrund: In der Hansestadt werden besonders die Karneval-, Schützen- und Osterbrauchtümer gepflegt. Diese drei Brauchtümer sowie das allgemein gehaltene Thema „Stadtgeschichte“ sollen jeweils einen so genannten

„Platzbereich“ in der Innenstadt bekommen, der sich in künstlerischer Art mit ihnen auseinandersetzt. In einem Rundgang (zum Beispiel während einer Stadtführung) werden die Themen gebündelt und für die Allgemeinheit erlebbar gemacht.

Vorgesehen für die Kunstwerke sind bisher folgende Bereiche:

- Kirchplatz/Truchseßgasse zum Thema Osterbrauchtum. Idee: Skulptur zum Thema Semmelseggen.
- Niederste Straße/Schemperstraße für das Thema Karneval. Idee: Narrenbrunnen
- Feuerteich für das Schützenbrauchtum. Idee: Abbildung eines Schützenzuges, Löschordnung.
- Bieketurm für das Thema Stadtgeschichte. Idee: Anbringung eines Iserkopps

Die Kunstwerke werde im Rahmen eines Künstlerwettbewerbs ermittelt und von einer Jury ausgewählt. Die Gesamtkosten sind gedeckelt auf 250.000 Euro (LEADER: circa 163.000 Euro). Die Umsetzung des Projektes soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Fertigstellung des Themen- und Skulpturenweg ist für Frühjahr 2021 geplant – pünktlich für das 800. Jubiläum der Hansestadt Attendorn im Jahr 2022.

Quelle: <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/attendorn/themen-skulpturenweg-attendorn-13431824.html>